

Einiges aus dem Inhalt:

ERSTER TEIL: Kreditgefahren und Schutzmaßnahmen / Formen des Kreditbetruges / Firmenmißbrauch / Schein der Kreditwürdigkeit / Täuschung der Auskunfteien / Vorschub unpfändbarer Personen als Besteller / Nachnahmefreigabeschwindel / Zahlungsschwindel / Trick der sog. Schlittenfahrer / Schuldnerkniffe auf gesetzlicher Grundlage / Schiebungsverträge / Mißbrauch der G. m. b. H.-Form / Schutzmaßnahmen gegen Kreditbetrug / A. Allgemeine Schutzmaßnahmen vor Abschluß des Lieferungsvertrags / B. Schutzmaßnahmen vor Ausführung des Lieferungsauftrags / C. Schutzmaßnahmen nach Ausführung des Lieferungsauftrags / Unvorhergesehene Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden / Vertragsabschlüsse d. vorgeschobene Personen. (Strohmann) / Geschäftsabschlüsse mit Personen, die nicht Geschäftsinhaber sind / Ungültigkeit von Sicherungsübereignungen ganzer Vermögen mit dem äußerlichen Schein der Kreditwürdigkeit / Anfechtung von Verträgen / Forderungsbeitreibung und Zwangsmaßnahmen / D. Schutzmaßnahmen bei Ankunft v. Warensendungen zur Wahrung der Rechte gegen Post, Eisenbahn und Absender.

ZWEITER TEIL: Rechtsgrundlage der Gläubigersprüche / Die wichtigsten Verpflichtungsgründe des Schuldners / A. Abschluß von Verträgen: / Allgemeines / Das Angebot / Die Annahme / Form der Verträge / Die Auslegung der Verträge / Die Kommissionsnote / Stillschweigen im geschäftlichen Verkehr / Zusendung nicht bestellter Waren / Verkauf aus dem Schaufenster / Telephonische Mißverständnisse / Rechtsgültigkeit von Firmenstempeln / Aufhebung eines Vertrags / B. Wichtige Lieferungsverträge und Lieferungsfragen / Abzahlungsgeschäfte / Die Setzung einer Nachlieferfrist / Fixgeschäfte / Sukzessivlieferungsvertrag / Deckungskauf / Selbsthilfeverkauf b. Annahmeverzug des Käufers / C. Uebereignungsverträge / AA. Uebergang des Eigentums an beweglichen Sachen / BB. Eigentumsübergang bei Grundstücken / Allgemeines über Grundbuchwesen / Grundstücksveräußerungsverträge / D. Nichtig und anfechtbare Verträge / Anfechtung nicht durchgesetzter Schriftverträge / Ansprüche aus unerlaubter Handlung / Verschulden / Art und Umfang des Schadenersatzes / Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung / Die Haftung im geschäftlichen Verkehr / A. Haftung bei den verschiedenen Unternehmungsformen / Einzelkaufmann / Die offene Handelsgesellschaft / Die Kommanditgesellschaft / Stille Gesellschaft / Aktiengesellschaft / Kommanditgesellschaft auf Aktien / Gesellschaft mit beschränkter Haftung / Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften / Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit / Die Reederei / Die Gelegenheitsgesellschaft / Vereine / Juristische und nicht juristische Personen / B. Haftung der Ehefrau nach dem Eherecht / Gesetzl. Güterstand / Allgemeine Gütergemeinschaft / Gütertrennung / Güterrechtsregister / Schlüsselgewalt der Ehefrau / Die Ehefrau als Geschäftsfrau / C. Geschäftsverkehr mit Minderjährigen / D. Haftung für Bevollmächtigte, Prokuristen und sonstige Angestellte / E. Haftung bei Uebernahme von Vermögen und Geschäften / F. Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten / Sicherungsformen zur Sicherung des Gläubigers / A. Allgemeines über Sicherungen im Geschäftsverkehr / B. Hypothek u. Grundschulden / C. Bürgschaft / Schriftlichkeit des Bürgschaftsvertrages / Haftung des Bürgen gegenüber dem Gläubiger / Das Recht des Bürgen, vom Schuldner oder vom Gläubiger Befreiung von der Bürgschaft zu verlangen / Nach- oder Weberbürgschaft / Bürgschaftsmuster / D. Eigentumsvorbehalt / Begriff und Bedeutung für den Gläubiger / Zulässigkeit / Wirkungen des Eigentumsvorbehalts / Gefahrübergang / Pfändung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren / Konkurs des Käufers / Konkurs des Verkäufers / Zwangsvergleichsverfahren / Strafbare Unterschlagung / Eigentumsvorbehalt für betrügerische Zwecke / Form der Klage bei Eigentumsvorbehalt / Abzahlungsgeschäft / E. Verpfändung / Wertlose Pfandverträge / Unterschied zwischen Pfandvertrag und Sicherungsübereignung / Vertragsmuster / F. Sicherungsübereignung / Allgemeine Regeln / Sicherungsübereignungsvertrag / G. Abtretung von Außenständen usw. / H. Rücktritt vom Vertrag, Vertragsstrafe, Zurückbehaltungsrecht / J. Wechsel und Scheck / I. Der Wechsel: / Begriff, wirtschaftliche Bedeutung / Wechselarten / Wesentliche Bestandteile der Tratte / Wechselübertragung / Das Wechselakzept / Formular eines gezogenen Wechsels / Winke für die Ausstellung von Wechseln / Diskontieren von Wechseln / Der Wechselregreß / Der Wechselprotest / Geltendmachung des Wechselanspruchs / Gefälschte, abhanden gekommene Wechsel u. sonstige Betrugsmöglichkeiten / Wechselprozeß / II. Der Bankscheck / Scheckfähigkeit / Zahlungsempfänger / Präsentation zur Zahlung / Haftung aus dem Scheck / Einlösung des Schecks / Verrechnungsscheck / Regreß / Gefälschte Schecks / Abhanden gekommene u. vernichtete Schecks / Scheckprozeß / K. Sicherung von Anzahlungen auf bestellte Waren / Verjährung / Vorbemerkung: / Wann beginnen die Verjährungsfristen zu laufen? / Hemmungen u. Unterbrechung der Verjährung / Die Wirkung der Verjährung / Wichtige praktische Folgerungen / Verjährungstabelle / Verjährungsfristen im Ausland.

DRITTER TEIL: Einzug und Beitreibung von Forderungen / Ermittlung verschwundener Schuldner / A. Im Inland / B. Im Ausland / Uebersicht über den Einzug und die Beitreibung einer Forderung im Inland / A. Außergerichtliche Mahnungen / Psychologie der Mahnung / Rechtliches / Die Kontoprüfung / Mahnung mit gesetzlichen Wirkungen / Wirkungen des Verzugs / Mahnentwürfe / B. Einleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens / C. Einleitung des Güterverfahrens / D. Einleitung des Streitverfahrens / E. Einleitung des Zwangsvollstreckungsverfahrens / F. Einziehung von Forderungen bei böswilligen Schuldnern und die Behandlung ausgeklagter Forderungen / G. Wie hat sich der Gläubiger beim Tod des Schuldners zu verhalten? / Einziehung von Forderungen im Ausland und Vollstreckung ausländischer Urteile im Inland / Gerichtliches Mahnverfahren / A. Allgemeines / B. Zahlungsbefehl / Anbringung und Inhalt des Antrags / Haftung mehrerer (z. B. von Eheleuten) / Zinsen / Urkunden- und Wechselzahlungsbefehl / Widerspruch u. Anberaumung eines Termins im Widerspruchsfalle / Kosten / C. Vollstreckungsbefehl / Gerichtliches Güterverfahren / Gerichtliches Klageverfahren /

Wie
45000 deutsche Kaufleute
ihre Aussenstände herein-
bekommen

zeigt das

Rechtstaschenbuch für Gläubiger

(Kreditschutz für Lieferanten
und sonstige Gläubiger)

Von Treuhänder August Heuß

Zähes, holzfreies Papier. Dauerhafter Ganz-
leinenband. Auswechselbarer Anhang
Preis RM 8.50. 706 Seiten in Taschenformat

Was ein vielseitiger Praktiker in seiner jahr-
zehntelangen Tätigkeit bei Gericht und in Be-
trieben von Handel, Industrie und Gewerbe nach
und nach mühevoll an wichtigen Erfahrungen
über Schliche der Schuldner, kostensparende
und wirksame Gegenmassnahmen, zweck-
mässige Vertragsklauseln, erfolgreiche
Mahn- und Beitreibungsverfahren, Kredit-
schutz, geschäftliche Rechtshilfe, Kapital-
beschaffung, Kapitalverwaltung usw. ge-
sammelt hat, ist darin in leichtverständlicher
Sprache mit vielen praktischen Formularen, Ver-
tragsmustern und klaren Beispielen niedergelegt.

Lauter Erfahrungen,
die sonst jahrelang-
teures Lehrgeld kosten.

A. Hauptgrundsätze des Prozeßverfahrens / B. die Organe der Gerichtsbarkeit / I. Die Gerichte / II. Die Parteien / C. Das gerichtliche Verfahren / Zwangsvollstreckungsverfahren / Arrest und einstweilige Verfügung / Offenbarungseid / Anfechtung von Verträgen / Vergleich und Konkursverfahren / Sanierung / Moratorium (Zahlungsaufschub) / Akkord (Außergerichtlicher Vergleich) / Freiwillige Liquidation (Geschäftsauflösung) / Vergleichsverfahren / Konkursverfahren / Anhang / Kapitalbeschaffung / Termine / Tabellen und Anleitungen zur Berechnung sämtlicher Gebühren / Schlagwortregister / Auswechselbarer Zahlenanhang.

Das Inhaltsverzeichnis kann hier infolge Platzmangels
nur stark gekürzt abgedruckt werden!

Bieten Sie das Buch allen Ihren Kaufmannskunden an!
Jeder hat Aussenstände und braucht so etwas!
Günstige Bezugsbedingungen mit Staffe-
rabatten bis zu 45%, Werbemittel usw. siehe 

Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Forkel & Co., Stuttgart, Pfizerstrasse 7